

## Zellgruppenlektion: 1Mose 41,1-57

### Eisbrecher:

- **Stell dir vor du wärest für einen Tag Bundeskanzler/ Bundeskanzlerin und könntest eine wichtige Entscheidung treffen. Was wäre das?**

### Lesen: 1Mose 41,1-57

### Fragen:

- 1. Ägypten war damals die Supermacht Nr.1 und übte Einfluss auf den ganzen Orient aus. Kein Land war so reich, so fortschrittlich, so mächtig wie Ägypten. Die Ägypter hatten die modernste Armee. Innerhalb eines Tages wurde Josef der zweite Mann in diesem Staat. Er war damit der zweitmächtigste Mann auf der Erde. Stell dir vor du würdest innerhalb eines Tages diese Machtfülle erhalten. Wie würdest du dich verhalten, wenn du so viel Macht, Ehre und Wohlstand hättest? Was würdest du genießen? Wovor hättest du Angst?**
- 2. In diesem Kapitel geht es um Weisheit: Pharao ruft alle seine Weisen (V.8) und dann erkennt er, dass Josef weiser ist als sie (V. 39). Wie würdest du Weisheit beschreiben?**
  - Weisheit ist mehr als Wissen. Weisheit bedeutet in der gegenwärtigen Situation genau das Richtige zu tun. Also das was man weiß gut und richtig anzuwenden.
  - Solche Weisheit verlangt Mut, manchmal sogar das Risiko das eigene Leben aufs Spiel zu setzen.
- 3. In V. 8 steht nicht, dass die Wahrsagepriester die Träume nicht deuten konnten, sondern dass sie es einfach nicht taten. Sie wollten die Träume nicht deuten, obwohl sie darauf spezialisiert waren Träume zu deuten. Denn sie merkten, dass die beiden Träume etwas Negatives bedeuteten. Vielleicht verstanden sie sogar, was diese Träume aussagten, denn diese beiden Träume waren Gleichnisträume – man konnte sie so auslegen wie ein Gleichnis. Aber es war lebensgefährlich einem Pharao zu sagen, dass während seiner Amtszeit eine Katastrophe eintreten würde. In der Nähe eines Pharaos durfte man nur von guten Dingen sprechen. Aber Josef hatte den Mut dem Pharao die Wahrheit zu sagen und ihm gleich einen Lösungsvorschlag zu bringen, weil er weiser war als die Wahrsagepriester. Er war erfüllt mit göttlicher Weisheit. Was ist der Unterschied zwischen Weisheit, die von Gott kommt und menschlicher Weisheit? Lies dazu Jakobus 3,13-18.**
  - Menschliche Weisheit denkt in erster Linie an sich. Sie ist geprägt von Eigennutz (Jak 3,16). Aus diesem Grund haben die Wahrsagepriester die Träume nicht gedeutet, weil sie sich nicht in Gefahr bringen wollten.
  - Weisheit von Gott ist rein – sie hat keine hinterhältigen Motive. Sie sucht den Frieden und das Wohl des anderen. Aus diesem Grund konnte Josef eine gute

Antwort geben. Er legt akkurat den Traum aus und bringt gleichzeitig einen guten Lösungsvorschlag.

#### 4. **Wie wird jemand so weise wie Josef? → Jak 1,5**

- Man kann Gott darum bitten, dass er diese Weisheit schenkt.
- Bei Josef kommt dazu: Gott hat ihn durch viele Jahre mit Problemen gehen lassen. Er wurde sehr gedemütigt und musste den unteren Weg gehen. In dieser Zeit lernte er es auf Gott zu vertrauen und ein sehr enges Verhältnis zu Gott zu entwickeln. Sein eigener Charakter wurde in dieser Zeit zum Positiven verändert. All das trug dazu bei, dass Josef weise wurde.
- Er dachte nicht mehr an sich selbst, sondern war aufrichtig um andere besorgt und nutzte seine Weisheit zum Segen für viele andere.

#### 5. **Gott kennt als einziger die Zukunft. Er weiß jetzt schon wie die Geschichte der Welt zu Ende gehen wird. In der Vergangenheit hat Gott immer wieder einigen Menschen einen Blick in die Zukunft erlaubt. Diese Menschen nennt man Propheten. Sie sollten diese Vision von der Zukunft an ihre Mitmenschen weitergeben und sie warnen, damit sich jeder gut auf die Zukunft vorbereiten konnte. Sein Ziel war immer, dass möglichst viele Menschen gerettet werden.**

**Beispiele:**

- **Gott sagte voraus, dass er die ganze Erde mit einer Flut vernichten würde. Er gab Noah den Auftrag ein Boot zu bauen, um alle Menschen und Tiere zu retten. Doch die anderen Menschen hörten nicht auf Noah.**
- **Gott warnte Lot und seine Familie, dass die Stadt Sodom vernichtet würde und sie fliehen müssen. Lots Schwiegersöhne hören nicht auf die Warnung.**
- **Josef warnt vor der Hungersnot und zeigt wie sich die Ägypter darauf vorbereiten können.**
- **Jeremia warnt davor, dass die Babylonier die Stadt Jerusalem einnehmen werden. Alle, die leben wollen, sollen sich ergeben.**

**Jesus und seine Jünger haben auch vorhergesagt, was in der Zukunft passieren wird. Was weißt du darüber, was laut Jesus in der Zukunft passieren wird.**

- Siehe Mt 24, Mk 13; Luk 21: Jesus sagt, dass es in der ganzen Zeit vor seiner Wiederkunft viele Katastrophen geben wird: Erdbeben, Seuchen, Kriege, Hungersnöte
- Es werden viele falsche Propheten auftreten, die Menschen davon abhalten wollen an Jesus zu glauben. Sie werden beeindruckendes leisten und beeindruckende Zeichen vollbringen.
- 2Thess 1/ Offb 13: es wird der Antichrist auftreten. Er wird ein weltweites Reich regieren und von allen angebetet werden. Alle, die ihn nicht anbeten, werden hingerichtet oder ins Gefängnis kommen
- Jesus wird unerwartet wiederkommen für alle sichtbar. Alle, die an ihn glauben werden mit ihm in einem Friedensreich leben. Alle anderen werden gerichtet.

#### 6. **Was sollen die Menschen tun, um sich auf diese Zukunft vorzubereiten?**

- Sie sollen jetzt an Jesus glauben und ihn als ihren Herrn und Retter annehmen.